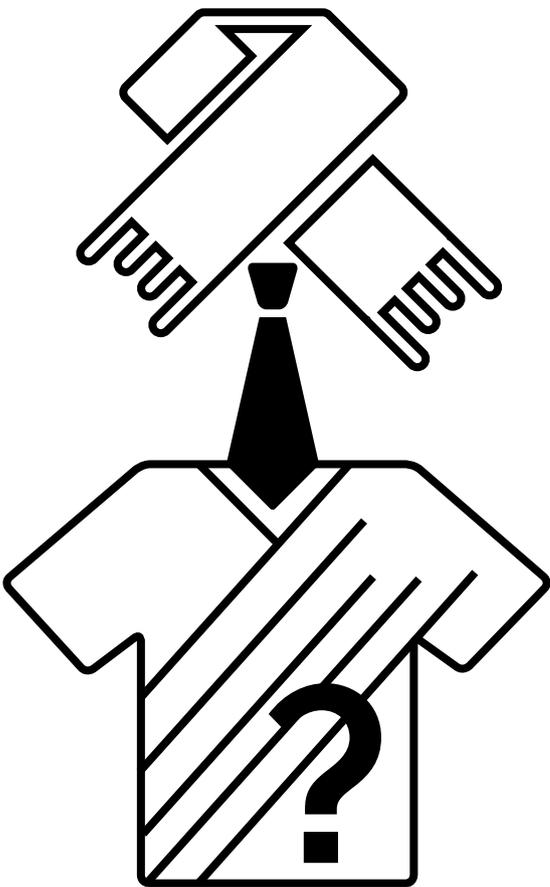


GEGENWART

Findest Du Kleider machen Leute?

WORUM GEHT`S?

Menschen interpretieren alles um sie herum, um sich die Welt zu erschließen. Das passiert selten bewusst. Gerade Kleidung kann z.B. auf Berufe oder Weltanschauungen hinweisen. Diese Hinweise sind aber ungenau. Personen sollten daher nie anhand äußerlicher Merkmale in Schubladen gesteckt und bewertet werden.



Die Übung besteht
aus 3 Teilen.

Insgesamt 90 Minuten



ab 3 Personen



Einzelreflexion
Gruppendiskussion
Collage entwerfen



Identität
Zugehörigkeit
Werte



Welchen Wert hat Kleidung für Dich?

Ziel

Nachdenken über die eigene Haltung zu Kleidung und Mode

Reflektieren, wie Kleidung den Umgang mit Menschen beeinflusst

WIE WIRD'S GEMACHT?

Die Gruppenleitung teilt an alle Teilnehmenden jeweils ein Aktionsblatt A und einen Stift aus. Die Aufgabe ist es nun, durch Ausfüllen der Tabelle in Einzelarbeit zu überlegen, was mit Kleidung alles ausgedrückt werden kann. Anschließend nutzt die Gruppenleitung die Fragen unter der Tabelle für eine gemeinsame Reflexion und bittet nach jeder Frage die Gruppe um eine Stellungnahme.

AUSWERTUNG

Zum Abschluss dieses Teils bittet die Gruppenleitung Teilnehmende jeweils einen der Texte des Infoblatts Funktionen von Kleidung vorzulesen.

Im Anschluss daran sollte die Textaussage nochmal mit der Diskussion über die Tabelle in Bezug gesetzt werden:

Stimmen die Aussagen der Texte mit Eurer persönlichen Auffassung von Kleidung und Mode überein?

- ca. 20 Minuten
- ab 3 Personen
- Aktionsblätter A und B, Infoblatt Mr. Erbil, Infoblatt Aussage und Wahrnehmung, Stifte und Papier



Was siehst Du in der Kleidung?

Ziel

Erfahren, wie genau Menschen ihr Auftreten planen

Erkennen, dass es einen Unterschied zwischen den erklärten Absichten der Träger*innen und der Wahrnehmung Außenstehender geben kann

- ca. 15 Minuten
- ab 3 Personen
- Aktionsblätter A und B, Infoblatt Mr. Erbil, Stifte und Papier

SO GEHT'S WEITER

Nachdem Ihr Euch zunächst mit Eurer eigenen Haltung zu Kleidung beschäftigt habt, könnt Ihr jetzt anhand einiger Beispiele überlegen, wie Ihr Kleidung anderer Menschen bewertet und wie Ihr deren Absicht sich individuell zu kleiden beurteilt.

WIE WIRD'S GEMACHT?

Die Gruppenleitung teilt die Gruppe in Kleingruppen ein. Jede Kleingruppe erhält zuerst nur Aktionsblatt B. Die Abbildungen von Mr. Erbil werden für alle sichtbar platziert (oder ggfs. mit einem Beamer an die Wand projiziert).

Die Teilnehmenden schauen sich in Kleingruppen die Fotos von Mr. Erbil an. Sie tauschen sich mit Hilfe der Begriffe in der Tabelle auf dem Aktionsblatt A darüber aus, welche Botschaften sie in der Kleidung jeweils „lesen“.

Danach werden alle aufgeschriebenen Ansichten in der ganzen Gruppe gemeinsam verglichen und mögliche unterschiedliche Wahrnehmungen diskutiert.

AUSWERTUNG

Die Gruppenleitung bitte wieder zwei Teilnehmende jeweils einen Text des Infoblatts Mr. Erbil vorzulesen.

Gemeinsam prüft die ganze Gruppe, in wie weit ihre angenommenen Absichten mit denen der Träger der Kleidung übereinstimmen.

Zur Vertiefung des Themas lesen die Teilnehmenden danach noch gemeinsam das Infoblatt Aussage und Wahrnehmung und besprechen die dort abgebildete Karikatur.



Wie drückst Du Dich und Deine Werte in Kleidung aus?

Ziel

Spielerisch eine Form finden, mit der durch Kleidung Werte an Mitmenschen vermittelt werden

ca. 35 Minuten

ab 3 Personen

Aktionsblatt C, Papier, Bleistifte und Buntstifte, Scheren, alte bunte Zeitschriften, Prospekte mit Kleidungsbeispielen zum Ausschneiden

SO GEHT'S WEITER

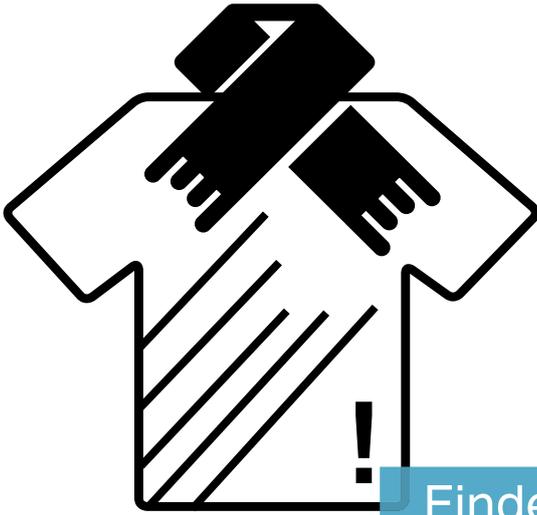
Ihr habt Euch bisher mit den Unterschieden zwischen der Wirkung von Kleidung und den Absichten der Träger*innen auseinander gesetzt. Jetzt denkt Ihr Euch selbst Kleidung aus, die Eure eigenen Werte und Ideen vermittelt.

WIE WIRD'S GEMACHT?

Die Teilnehmenden gehen in 2er- oder 3er-Gruppen zusammen. Bei kleineren Gruppen ist auch Einzelarbeit möglich. Ihre Aufgabe ist nun, sich auf eine Aussage oder einen Wert zu einigen, der Ihnen wichtig ist. Anschließend überlegt jede Gruppe, wie sie Ihren Wert mit Hilfe von Kleidung an Mitmenschen vermitteln kann. Das Ergebnis sollte neben Notizen auch aufgemalt oder aus Bildern zusammengestellt werden.

AUSWERTUNG

Nach 20 Minuten werden die entworfenen Outfits in der ganzen Gruppe präsentiert. Dabei wird zwar die Kleidung beschrieben, die Werte, die damit ausgedrückt werden, sollen aber von den übrigen Teilnehmenden erraten werden. Unterschiedliche Standpunkte können kurz diskutiert werden.



Findest Du Kleider machen Leute?

Ziel

Gemeinsame Reflexion
der Übung

-  ca. 20 Minuten
-  ab 3 Personen
-  Alle Aktionsblätter

SO FÜGT SICH'S ZUSAMMEN

In der Abschlussrunde darf jede/r Teilnehmende sich zur Übung insgesamt und dem persönlichen Lerngewinn äußern.

WIE WIRD'S GEMACHT?

Fragen an die Gruppe:

Wie hat sich Eure Wahrnehmung gegenüber den Themen
Kleidung und Mode verändert?

Findet Ihr Kleider machen Leute?

Welche Anregungen nehmt Ihr von der heutigen Übung in
den Alltag mit?